

2024

Jahresbericht



AIDS-Initiative EN e. V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Für unsere Mitglieder	6
Kondom- und Spritzenautomaten	8
Finanzübersicht	14
Finanzaufstellungen	15
Haushaltsplan 2025	17
Bericht der Kassenprüfer	18
Finanzielle Förderung der Krankenkassen nach § 20 Abs. 4 SGB V	19
Impressum	20

Vorwort

2024 musste der Verein personelle und finanzielle Einschnitte verkraften.

Frank Brauckmann – 1998 Gründungsmitglied und seit 2004 im Vorstand aktiv – verlässt die Leitung der AIDS-Initiative EN e. V., bleibt dem Verein aber weiterhin durch seine Mitgliedschaft und die Übernahme des Beratungstelefons treu. Anlässlich der Mitgliederversammlung am 1. März 2024 wurde Frank mit dem Dank für seine hervorragende Mitarbeit im Gremium verabschiedet.

Bereits anlässlich unseres 25jährigen Vereinsjubiläums im vergangenen November haben wir versucht, den anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Landespolitik auf unsere finanziellen Einschränkungen hinzuweisen.

Tatsächlich wurde der Förderbetrag von 4.600,00€ seit 2003 nicht angepasst – unser Fixkosten, wie z. B. die Miete für die Geschäftsstelle von 200,00€ auf derzeit rund 314,00€ und die Pflichtbeiträge für die Mitgliedschaft beim PARITÄTISCHEN von 320,00€ auf 410,00€ angehoben.

Abgesehen davon zahlen wir neben Kosten für den Telefonanschluss und den Mitgliedsbeitrag für die Aidshilfe NRW auch Beiträge für den theoretischen Empfang des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sowie für eine Betriebshaftpflicht- und Inventarversicherung.

Um in den Genuss der "Förderung von Maßnahmen zur Eindämmung von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen" zu kommen, ist die Bereitstellung einer Geschäftsstelle mit den in 2024 aufgelaufenen Fixkosten in Höhe von 4.943,94€ Grundvoraussetzung.

Bereits heute besteht ein jährliches Defizit in Höhe von 343,94€, welches nach den Kürzungsplänen auf 1.953,94€ anzusteigen droht.

Auf unsere Einnahmen durch Spenden, Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse von Krankenkassen nach SGB V – Selbsthilfeförderung – und dem Queeren Netzwerk, haben wir leider nur sehr bedingt Einfluss.

Mit dem Vermieter unserer Räumlichkeiten in der Mühlenstraße 29 in Gelvesberg sind wir bereits seit geraumer Zeit in Verhandlungen über eine Anpassung der Konditionen im Mietvertrag.

Immerhin durften wir erneut an den Festen anlässlich der CSD-Veranstaltungen in Essen, Dortmund und Wuppertal wieder dank des unermüdlichen Einsatzes der Schwulengruppe aMANNda teilnehmen.

Trotz einer breit angelegten Kampagne im politischen Raum mit dem Ziel einer auskömmlichen Finanzierung der Arbeit der AIDS-Hilfe Organisationen in Nordrhein-Westfalen konnte sich die Landesregierung nur zu einer Billigkeitsleistung durchringen.

Im Jahr 2024 wurde der Verein weiterhin von vielen Institutionen in seiner Arbeit unterstützt.

Seit dem 1. Juli 2006 finanziert uns das Land Nordrhein-Westfalen durch „Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur AIDS-Prävention sowie zur Beratung und Betreuung von Menschen mit HIV und AIDS“ mit einem pauschalen Sachausgabenfestbetrag von - zurzeit - 4.600,00€ jährlich.

Bei den dafür notwendigen statistischen Angaben über beispielsweise erreichte Klienten, Bevölkerungsgruppen und geleistete ehrenamtlich getätigte Arbeitszeiten werden wir von unseren Landesverbänden – dem PARITÄTISCHEN und der Aidshilfe NRW – tatkräftig unterstützt.

Daneben haben wir auch im Jahr 2024 finanzielle Mittel der Krankenkassen aus der „Förderung der Selbsthilfe“ nach dem § 20c SGB V (Fünftes Buch Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung) erhalten. Hierbei unterscheiden die Krankenkassen zwischen pauschalen und projektbezogenen Förderungen.

Auch hier wurden massiv strukturelle Anpassungen vorgenommen, bei denen die Bezuschussung von Projekten stark eingeschränkt wurde.

Wir durften uns über eine Pauschalförderung in Höhe von 1.399,11€ freuen.

Zum wiederholten Mal wurde unsere Arbeit von der Sparkasse an Ennepe und Ruhr mit einer Spende in Höhe von 700,00€ gewürdigt.

Wie in den vergangenen Jahren haben wir eine Zuwendung des Vereins „Taubenväter – Menschen helfen Menschen“ in Höhe von 1.000,00€ erhalten.

Außerdem finanzieren wir uns durch Spenden und Beiträge der Vereinsmitglieder, Spenden bei Veranstaltungen in den Städten des Kreises, beispielsweise am Welt-AIDS-Tag, aber auch durch die Teilnahme an Großveranstaltungen wie den schwul-lesbischen Straßenfesten in Essen, Wuppertal und Dortmund.

Ebenfalls leisten die Aufsteller von Spendendosen in verschiedenen Geschäften und Apotheken einen finanziellen Beitrag für unsere Arbeit.

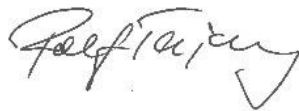
Für die Unterstützung von unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern – ideell und finanziell - die uns eine erfolgreiche Arbeit oft erst möglich gemacht haben, bedanken wir uns und hoffen auf eine Weiterführung für das Jahr 2025.

Der Vorstand





Petra Heckmanns



Ralf Terjung



Annika Appelkamp-Decker

Für unsere Mitglieder

HIGHLIGHTS

01.03.	Mitgliederversammlung
13.04.	Gesundheitstag Hattingen
16.04.	Preisverleihung merklwürdig
09.06.	Quartiersfest Pferdebachstraße Witten
03.08.	Ruhrpride in Essen
20.07.	Kompassnadelverleihung / CSD-Empfang in Köln
24./25.08.	Seefest in Wetter
14.09.	CSD in Dortmund
14.09.	Bergischer CSD in Wuppertal
27./28.09.	Veranstaltungen Woche der Vielfalt
01.12.	Welt - AIDS-Tag in Schwelm

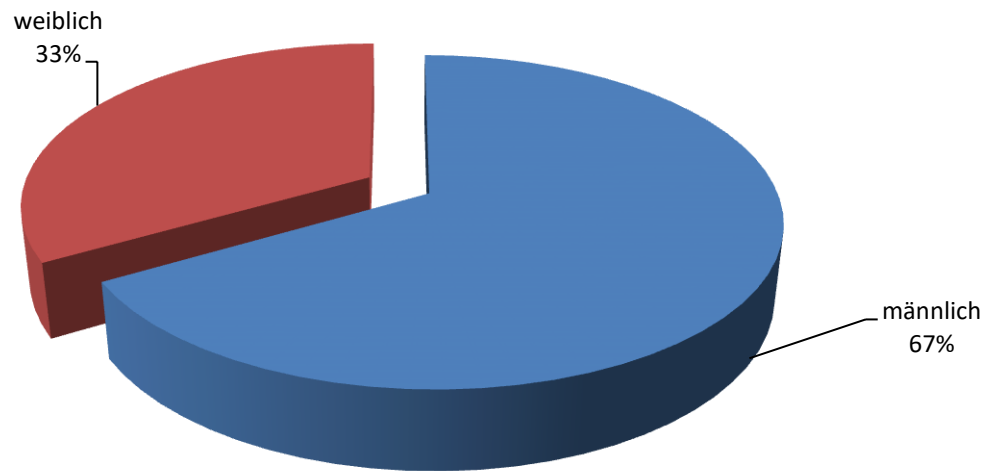
AUSSICHTEN

Weitere Infotische in den Städten des EN-Kreises
Teilnahme am CSD Essen, Dortmund, Wuppertal
Teilnahme an der Kompassverleihung
Teilnahme an der Preisverleihung merklwürdig
Teilnahme am Seefest in Wetter
Infoveranstaltung zum Welt-AIDS-Tag
Teilnahme am Adventbasar

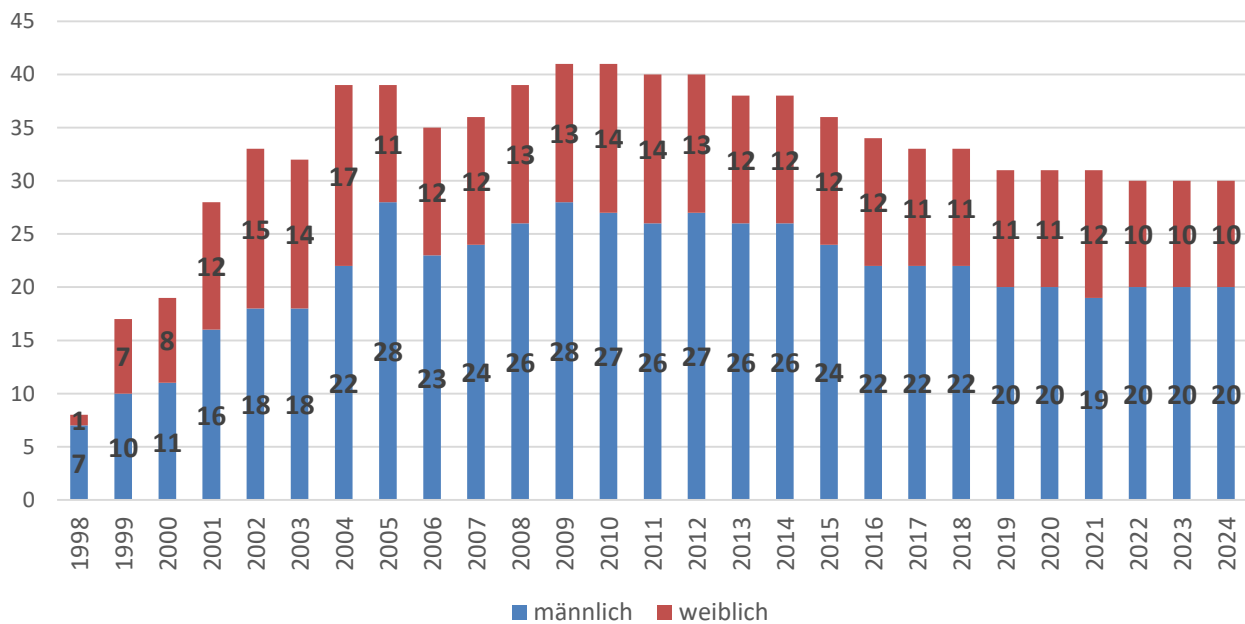
30 Mitglieder

40 regionale und überregionale Sponsoren

Mitglieder



Mitgliederentwicklung



Kondom- und Spritzenautomaten

Zu Beginn des Jahres wurde das Sortiment an Präventionsmaterialien, das über die Kondom- und Spritzenautomaten angeboten wird, geändert. Aufgrund der Preissteigerungen der Lieferanten sowie gestiegener Personalkosten musste der Abgabepreis von 50 Cent auf 1,00 € angepasst werden. Zukünftig wird es nur noch 7 verschiedene Artikel geben, die pro Stück 1,00 € kosten werden. Die Größe der Schachteln ändert sich nicht.

1. Filter-Pack:

3 Filter, 1 Löffel

2. Kombi-Pack:

Einmalspritze, Kanüle 12/16/23 mm, Alkoholtupfer, Vitamin C, Kochsalzlösung

3. Kanülen-Pack:

5 Kanülen 12/16/23 mm lang, 5 Alkoholtupfer, Cremesachet

4. Smoke-it-Pack:

4 Alufolien, Holzstab, Feuerzeug

5. Natron-Pack:

Kochsalzlösung, Natron, 5 Metallsiebe

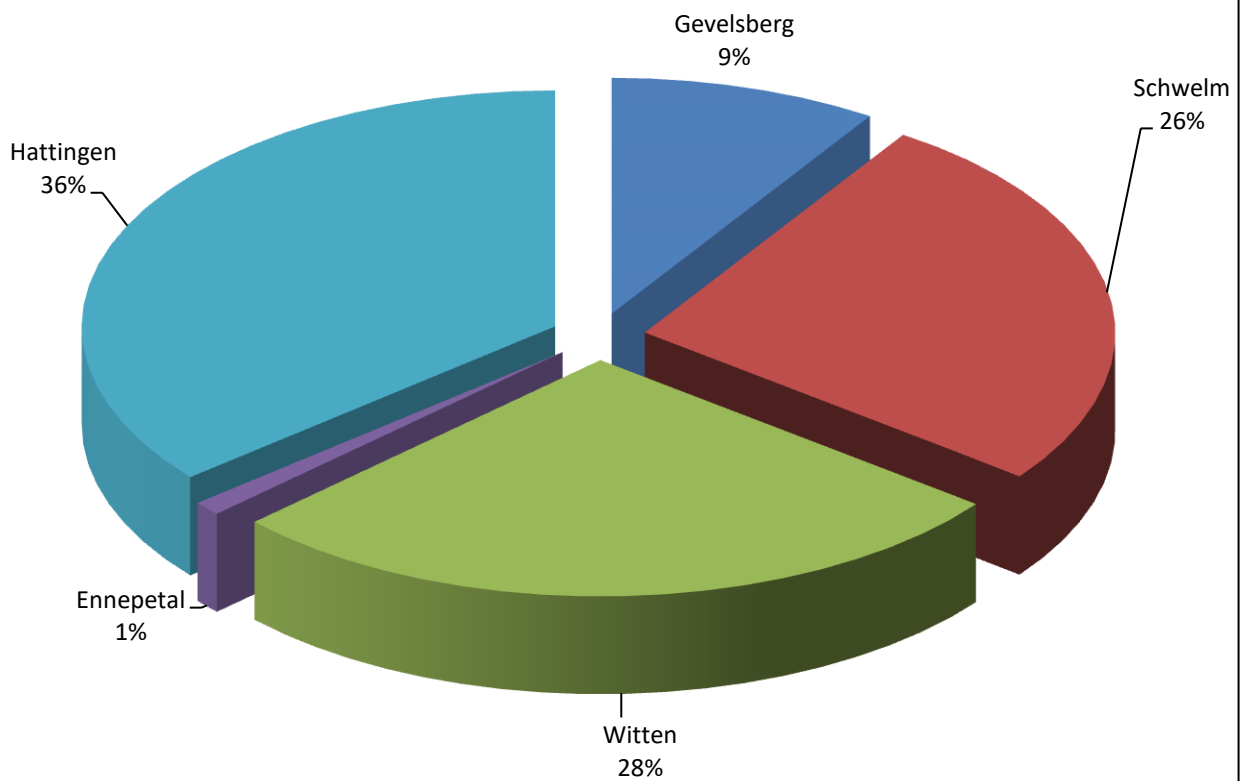
Um die bisherigen Vorräte des bisherigen Sortimentes noch aufzubrauchen, wurde zum 13.05.2024 der Automat in Ennepetal umgestellt.

FILTER-PACK 3 Filter 1 Löffel à 1,00 Euro	KOMBI-PACK 23 MM 1 Einmalspritze 1 Kanüle 23 mm 1 Alkoholtupfer 1 Vitamin C 1 Kochsalzlösung à 1,00 Euro	KOMBI-PACK 12 MM 1 Einmalspritze 1 Kanüle 12 mm 1 Alkoholtupfer 1 Vitamin C 1 Kochsalzlösung à 1,00 Euro	KOMBI-PACK 16 MM 1 Einmalspritze 1 Kanüle 16 mm 1 Alkoholtupfer 1 Vitamin C 1 Kochsalzlösung à 1,00 Euro	KANÜLEN-PACK 23 MM 5 Kanülen 23 mm 5 Alkoholtupfer à 1,00 Euro
KANÜLEN-PACK 12 MM 5 Kanülen 12 mm 5 Alkoholtupfer à 1,00 Euro	KANÜLEN-PACK 16 MM 5 Kanülen 16 mm 5 Alkoholtupfer à 1,00 Euro	SMOKE-IT-PACK 4 Alufolien 1 Holzstab 1 Feuerzeug à 1,00 Euro	NATRON-PACK 1 Kochsalzlösung 1 Natron 5 Metallsiebe à 1,00 Euro	

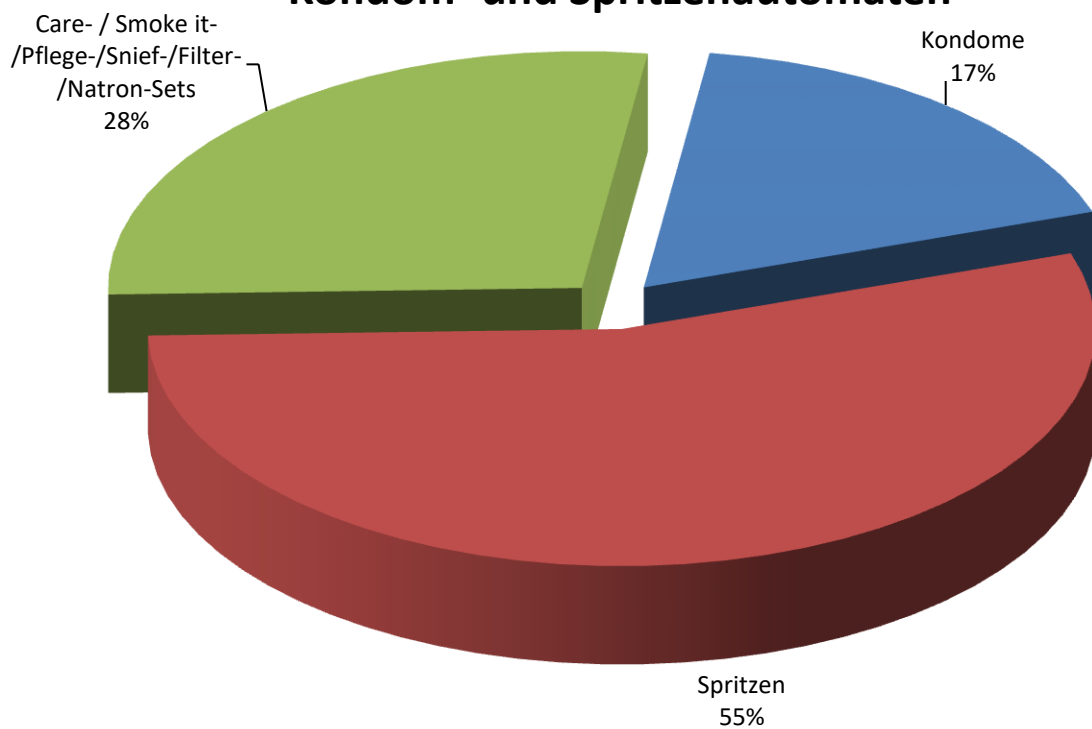
Der Kondom- und Spritzenautomat in Gevelsberg wurde im vergangenen Jahr 47-mal genutzt, der in Witten 141-mal, der in Schwelm 134-mal, der in Ennepetal 5-mal. Der Automat in Hattingen wurde 184-mal genutzt.



Kondom- und Spritzenautomaten



Kondom- und Spritzenautomaten



Beratungsarbeit

Jährlicher Erhebungsbogen / Förderung örtlicher AIDS-Hilfe-Vereine

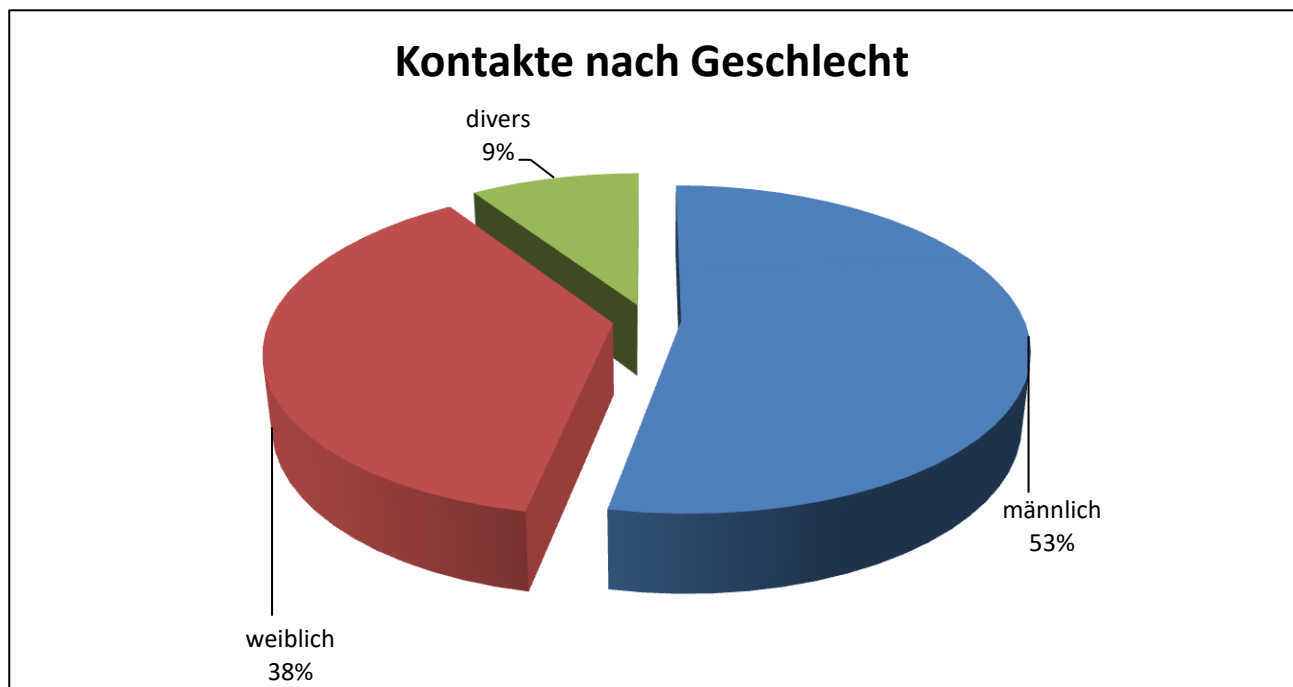
6 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr regelmäßig oder projektbezogen für den Verein tätig.

Außerhalb des Beratungsangebotes stand die Beratungsstelle an 52 Tagen zur Verfügung.

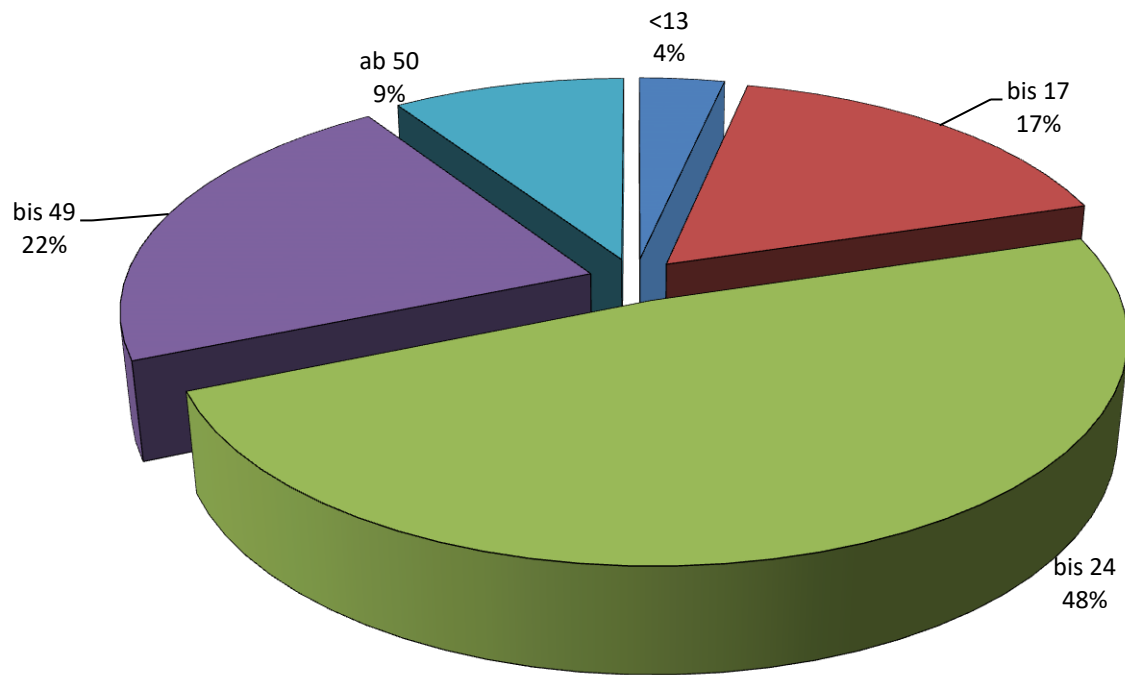
Beratung an Infoständen in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises

2024 waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins an 7 Terminen in den neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises und darüber hinaus bei Informationsveranstaltungen präsent.

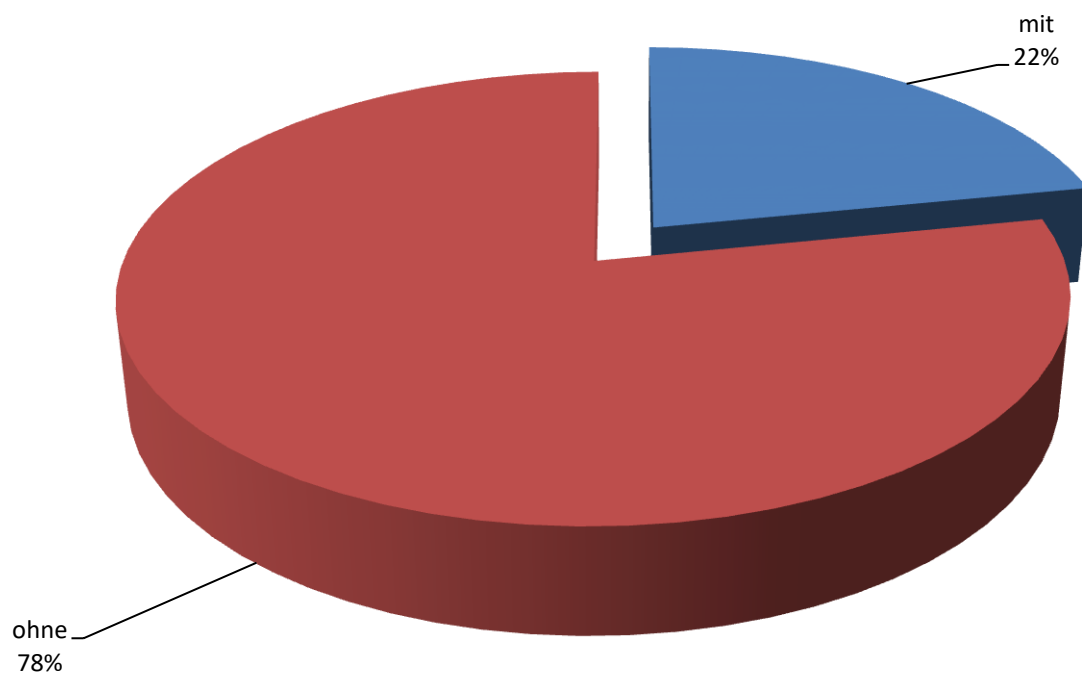
Dabei wurden 442 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Es wurden 5.445 Menschen erreicht und 5.587 km für den Verein zurückgelegt.



Kontakte nach Alter



Kontakte nach Migrationshintergrund



Ehrenamtliche Beratung durch aMANNda – Queer im EN-Kreis

Durch die Präsenz von **aMANNda – Queer im EN-Kreis** bei den Schwul-Lesbischen Straßenfesten in Essen, Wuppertal und Dortmund konnte ein großer Anteil an Beratungsgesprächen mit dieser Zielgruppe geführt und die Gruppe auch außerhalb des Ennepe-Ruhr-Kreises bekannter gemacht werden.

Wegen der kaum vorhandenen schwul-lesbischen Infrastruktur im Kreisgebiet reisen viele Betroffene in die umliegenden Großstädte und nehmen die dort schon teilweise seit Jahren vorhandenen Angebote an Gruppen und Beratungsstätten in Anspruch.

Telefonberatung

Die telefonische Beratung zu HIV und AIDS und die Schwulenberatung der Schwulengruppe aMANNda wurde 7-mal in Anspruch genommen.

Dabei waren die meisten Gespräche reine Informationsanrufe mit Fragen nach Gruppentreffen und Anschriften oder Telefonnummern von Ansprechpartnern im EN-Kreis und den umliegenden Städten.



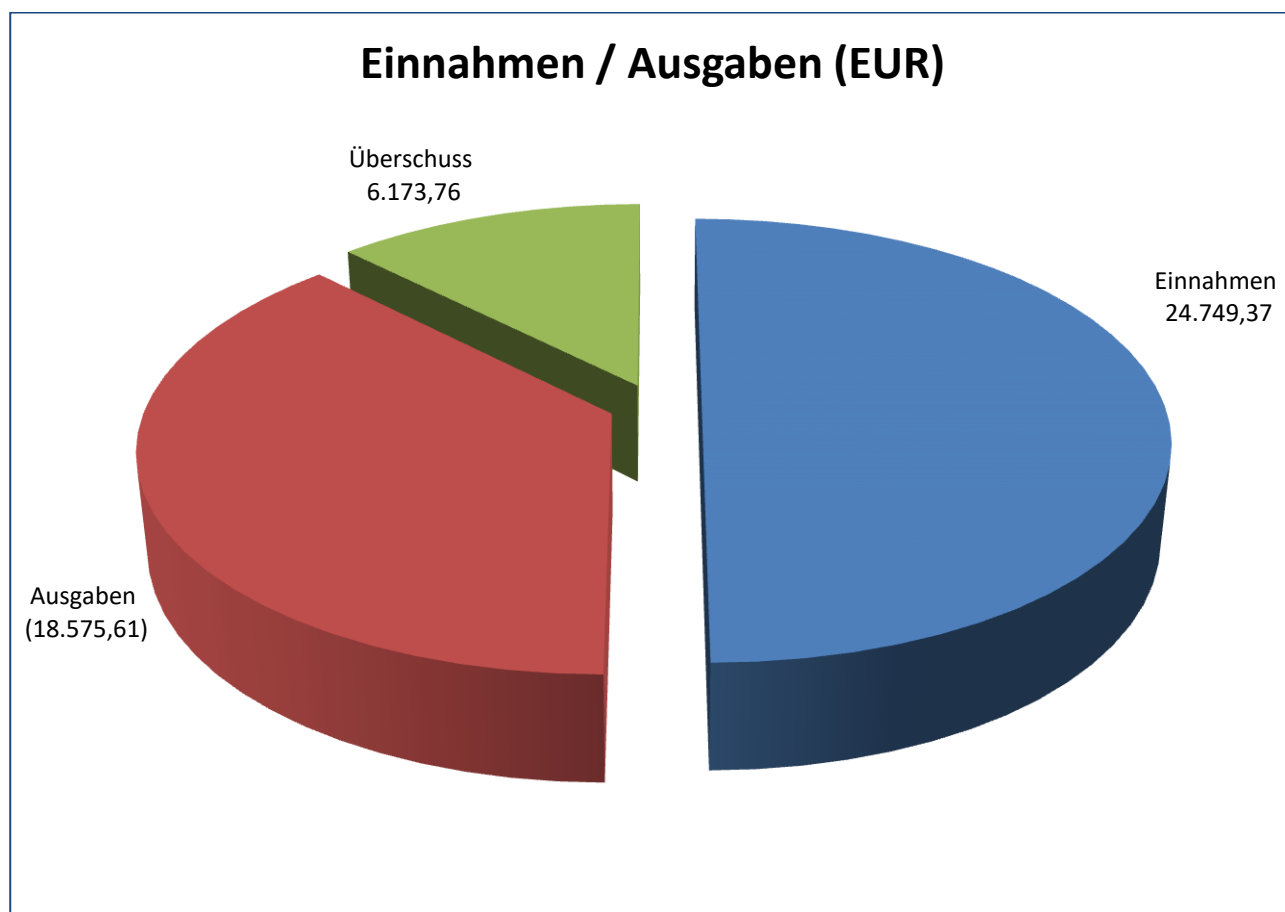
Finanzübersicht

Der Jahresbericht 2024 umfasst den Zeitraum vom 1 Januar bis zum 31. Dezember 2024.

In diesem Zeitraum wurden von den 30 Mitgliedern insgesamt 793,00€ an Beiträgen gezahlt.

Zur weiteren Finanzierung der Vereinsarbeit sind 15.478,97€ an Spenden zugegangen.

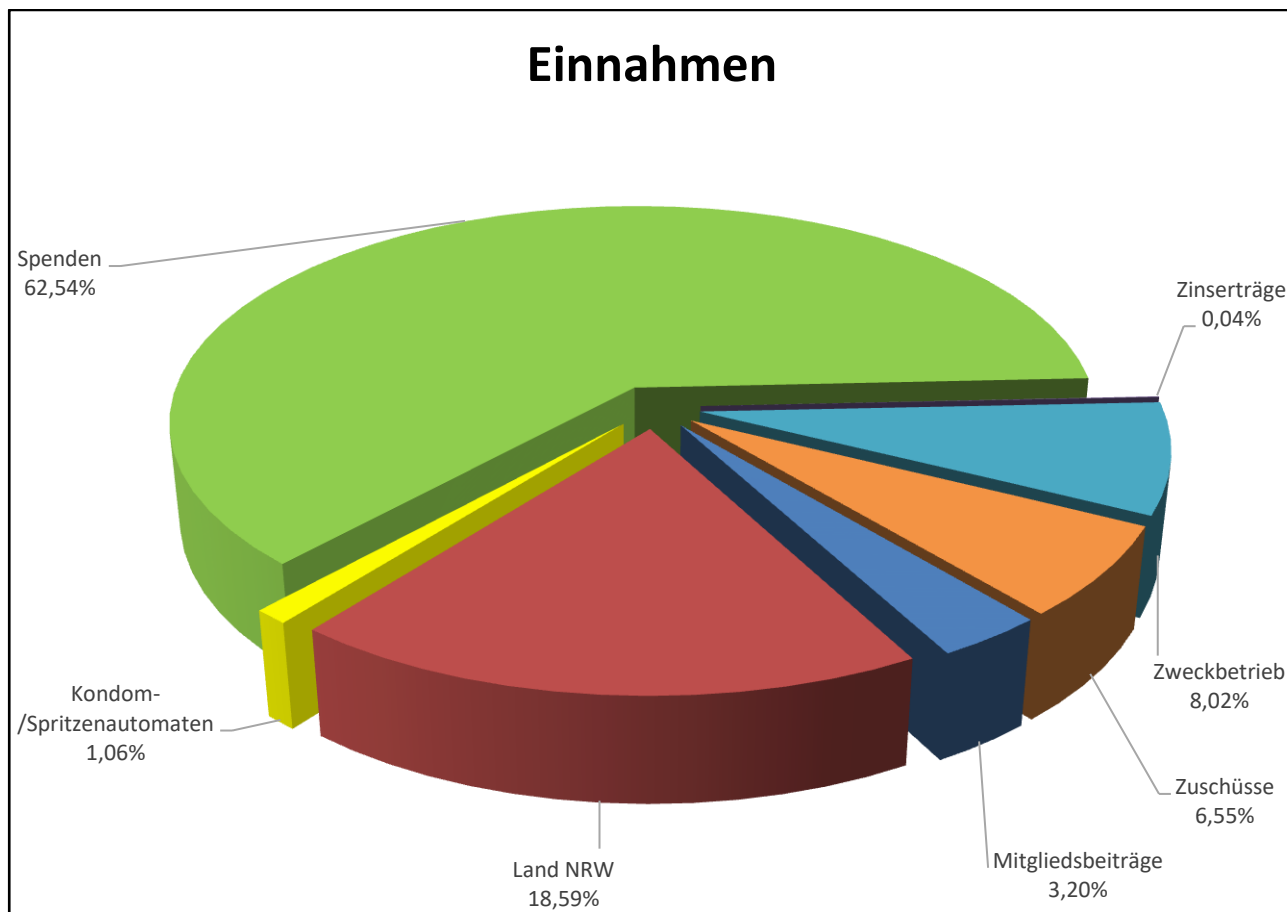
An Ausgaben sind dem Verein 18.575,61€ entstanden.

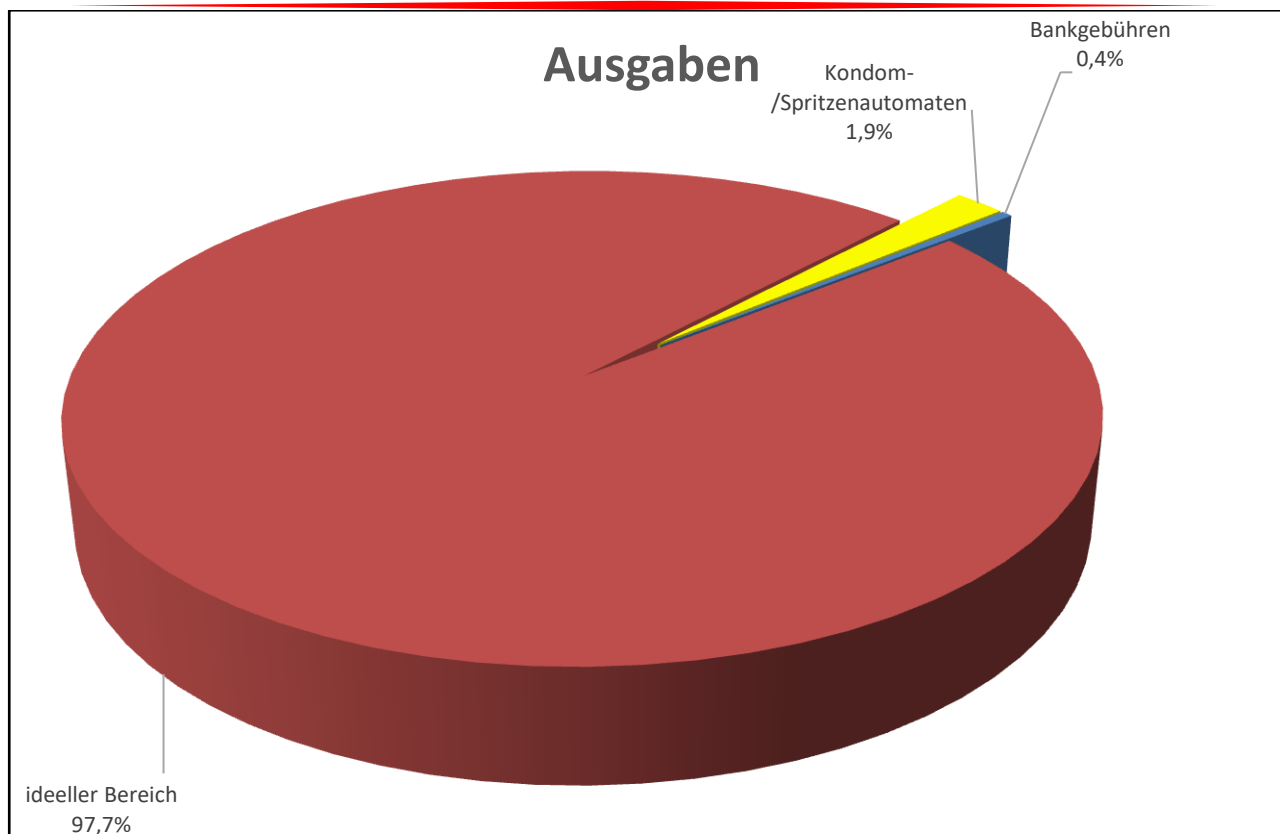


Finanzaufstellungen

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Mitgliedsbeiträge	793,00 €	Bankgebühren	75,40 €
Land NRW	4.600,00 €	ideeller Bereich	18.150,21 €
Kondom-/Spritzenautomaten	261,50 €	Kondom-/Spritzenautomaten	350,00 €
Spenden	15.478,97 €		
Zinserträge	9,59 €		
Zweckbetrieb	1.984,11 €		
Zuschüsse	1.622,20 €		
Summe	24.749,37 €	Summe	18.575,61 €
		Differenz	6.173,76 €
Summe	24.749,37 €	Summe	24.749,37 €





EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

Es wurde ein Überschuss von 6.173,76€ erzielt.

KONTEN

Kontostände	2024
Vermögen	
Bargeld und Bankkonten	
Kasse	617,23 €
Girokonto	8.505,87 €
Gesamt Bargeld und Bankkonten	9.123,10 €
Andere Vermögen	
Festgeld	- €
Kautionskonto	212,74 €
Sparkassenbrief	
Sparbuch	3.846,15 €
Gesamt Andere Vermögen	4.058,89 €
Gesamt Vermögen	13.181,99 €
Verbindlichkeiten	- €
Gesamtsumme	13.181,99 €

Haushaltsplan 2025

Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Mitgliedsbeiträge	772,00	Bankgebühren	71,40
Land NRW	2.990,00	ideeller Bereich	15.000,00
Kondom-/Spritzenautomaten	300,00	Kondom-/Spritzenautomaten	350,00
Spenden	10.000,00		
Zinserträge	10,00		
Zweckbetrieb	1.000,00		
Zuschüsse	1.800,00		
Summe	16.872,00	Summe	15.421,40
		Differenz	1.450,60
Summe	16.872,00	Summe	16.872,00

Für das Jahr 2025 plant der Vorstand mit 772,00€ an Mitgliedsbeiträgen. Die dem Verein vom Land NRW zugewiesenen Mittel zur "Förderung von Maßnahmen zur Eindämmung von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen" sollen ab dem Jahr 2025 von 4.600,00€ um 35% auf 2.990,00€ gekürzt werden.

An Einnahmen aus dem Betrieb der fünf Kondom- und Spritzenautomaten wird mit 300,00€ gerechnet.

Es werden Spenden in Höhe von 10.000,00€ erwartet.

Über das vorhandene Sparbuch wird mit einem Zinsertrag von 10,00€ gerechnet.

Aus dem Zweckbetrieb werden 1.000,00€ geplant.

Wir rechnen mit Zuschüssen aus der Krankenkassenförderung und dem Queeren Netzwerk NRW in Höhe von 1.800,00€.

An Ausgaben für Bankgebühren werden mit 71,40€ und für den Betrieb der fünf Kondom- und Spritzenautomaten mit 350,00€ gerechnet.

Für den ideellen Bereich sind Ausgaben in Höhe von 15.000,00€ geplant.

Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer: Stefan Woyte und Mirko Vossloh

Bei der Kassenprüfung am 11. Januar 2025 wurde folgendes festgestellt:

- 1.1 Die Barkasse entspricht den Aufzeichnungen.
- 1.2 Die stichprobenhafte Belegprüfung ergibt keine Beanstandungen.
- 1.3 Vorjahresendbestand und Neujahresanfangsbestand stimmen überein.
- 1.4 Alle Mitgliedsbeiträge sind eingegangen.
- 1.5 Alle Unterlagen sind vorhanden.

Die Prüfung ergibt somit keine Beanstandungen,

Die Kassenprüfer werden die Entlastung des Vorstands beantragen.

Finanzielle Förderung der Krankenkassen nach § 20 Abs. 4 SGB V

Die Krankenkassen sind nach § 20 Abs. 4 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch – SGB V – verpflichtet, Selbsthilfegruppen und -organisationen, die sich die gesundheitliche Prävention zum Ziel gesetzt haben, finanziell zu unterstützen.

Im Jahr 2024 erhielten wir insgesamt 1.399,11€ an Zuschüssen aus diesem Bereich.

Impressum



Der Vorstand:
Annika Appelkamp-Decker
Petra Heckmanns
Ralf Terjung

Bankverbindung:
Sparkasse an Ennepe und Ruhr
IBAN:DE07 4545 0050 0000 0671 99

Vereinsregister beim Amtsgericht Schwelm:
VR 645

Gemeinnützigkeit anerkannt vom Finanzamt Schwelm:
Steuernummer: 341/5769/1247

Kontakt und verantwortlich für den Inhalt:
AIDS-Initiative EN e. V.
c/o Ralf Terjung
Südstraße 59
58285 Gevelsberg
Telefon: 02332/14 94 73

